

Klassenforum am Gymnasium Geretsried

1. Zusammensetzung

Klassleiter und Stellvertreter, zwei Klassen-Elternsprecher, (Schüler-)Klassensprecher und Stellvertreter

2. Sitzungen

a) Mindestens jeweils während der Elternsprechnachmittage (Dauer 20 Minuten) [Zeitpunkt rechtzeitig vereinbaren, damit Beratungstermine geblockt werden können].

b) Auf Antrag durch Schüler, Eltern oder Lehrer, Einberufung durch den Klassleiter oder Stellvertreter

c) Die Sitzungen finden in der Regel nicht-öffentlich statt, Abweichungen hiervon kann das Klassenforum festlegen.

d) Zu jeder Sitzung wird ein Protokoll angefertigt, näheres dazu regelt das jeweilige Klassenforum.

e) Das Klassenforum trifft Regelungen, wie die in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte, die Schülereltern und die Schüler von den Beratungen des Klassenforums informiert werden.

3. Aufgabenstellung

a) Das Klassenforum bespricht Themen, die für die jeweilige Klasse von allgemeinem Interesse sind. Solche können z.B. sein: Klassenunternehmungen, -fahrten; Hausaufgabensituation; Mediennutzung; Klassenklima; allgemeine Unterrichtssituation sowie alle weiteren Bereiche, die auch Gegenstand der Erziehungspartnerschaft sind [siehe hierzu das ergänzende Blatt „Mögliche Themen“].

b) Die getroffenen Regelungen zum Konfliktmanagement am Gymnasium Geretsried sind hiervon unberührt.

Diese Regelungen wurden durch einen entsprechenden Beschluss der 2. Lehrerkonferenz im Schuljahr 2015/16 am 16.12.2015 bis auf Weiteres bestätigt.

Mögliche Themen:

- Klassenraum: Gestaltung / Verschönerung (Passen Tische und Stühle zur Größe der Kinder ?, Raumklima, Poster, Ausmalen etc.)
- Hausaufgabensituation (Erledigung, Häufung, Nachmittagsunterricht, Hilfen, Elternanteil)
- Unterrichtsmaterialien / Schulbücher (Zweitexemplare in der Klasse, Mitbringen zum Unterricht, Gewicht der Schulranzen, Kosten von Lektüren/ Arbeitsheften etc.)
- Schulaufgaben (Wie übt man vorher?, Arbeits- Lerngruppen, Zeitplanung)
- Klassenunternehmungen (Schulfahrten, Exkursionen, Projekte, Aktionen, Theaterbesuche etc.)
- Etikette in der Klasse (Begrüßung, Respekt, Regeln)
- Soziale Störungen (Zfu, Hilfen durch Mitarbeiterin der Schulsozialarbeit, Aussprachen)
- Mediennutzung der Schüler (Zeitbegrenzung, Anleitung / Begleitung durch Eltern)
- Taschengeld (Soziale Standards)

Auf jeden Fall vermeiden:

Das Klassenforum darf sich nicht zum Tribunal gegen Lehrer oder Schüler fehlentwickeln!

Hierzu gilt das vereinbarte Konfliktmanagement (Anhang II.3) in Bezug auf Konflikte mit Lehrern.

Bei Fachfragen sind die Fachbetreuer wichtige Ansprechpartner und sollten frühzeitig einbezogen werden.

Aber auch die Ausgrenzung und Verurteilung von einzelnen Schülern als „Störer“ muss unbedingt vermieden werden!